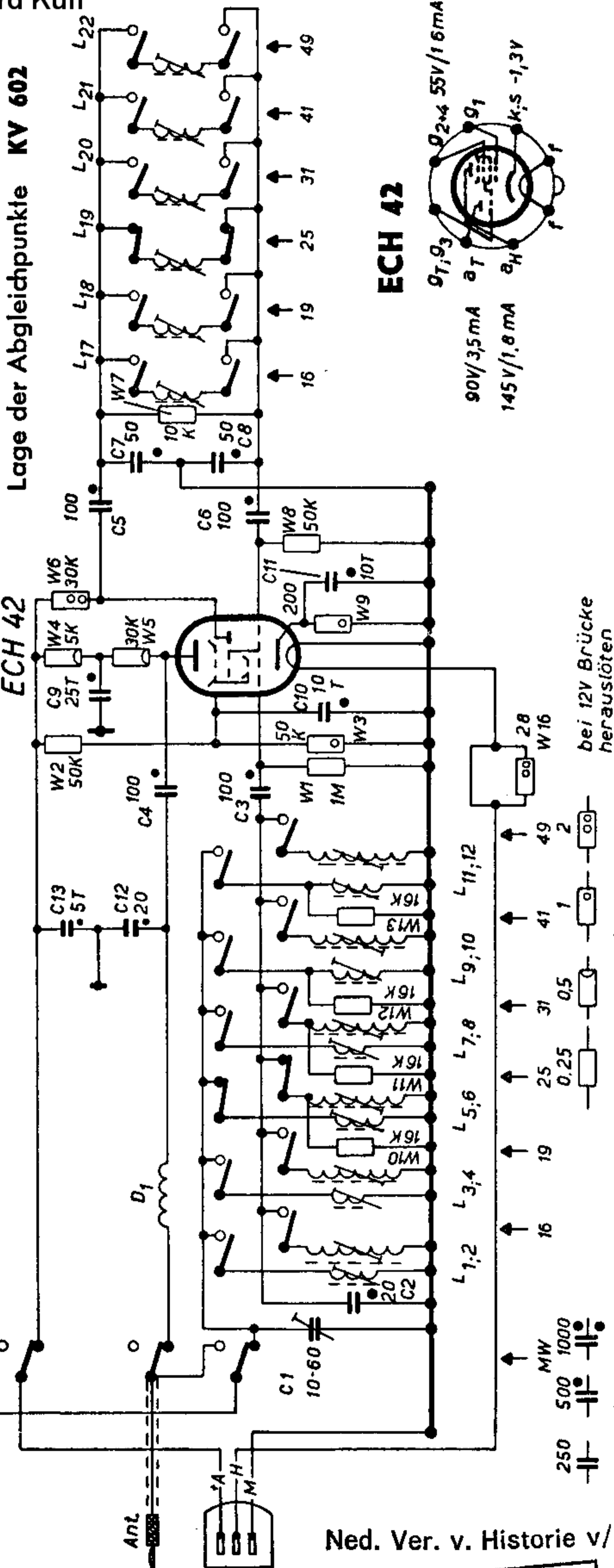
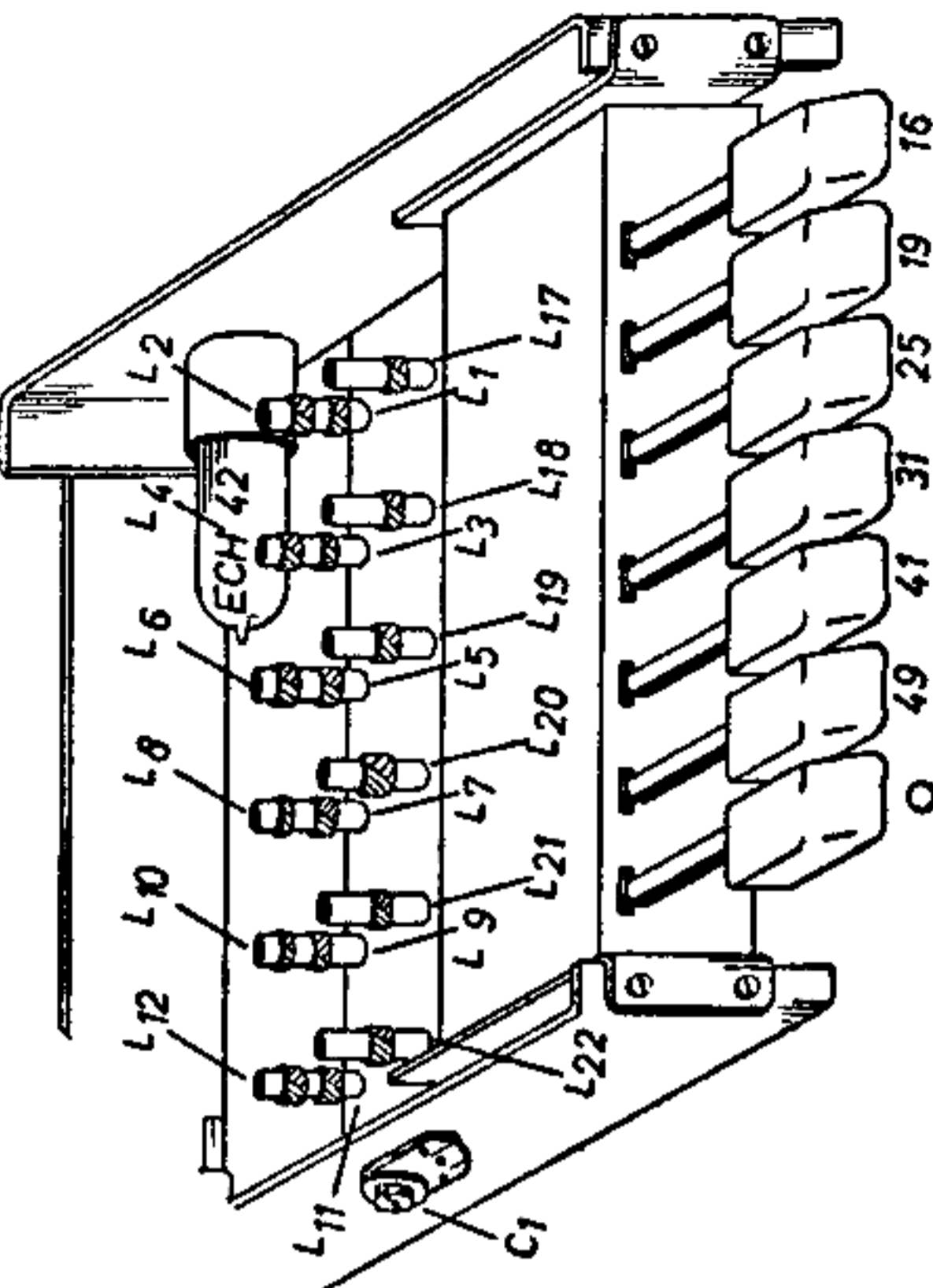


KV 602					
1.	49	10	6,2	Antenne	L 11, L 12
2.	41	10	7,65	Antenne	L 9, L 10
3.	31	10	9,6	Antenne	L 7, L 8
4.	25	10	11,8	Antenne	L 5, L 6
5.	19	10	15,3	Antenne	L 3, L 4
6.	16	10	17,95	Antenne	L 1,2

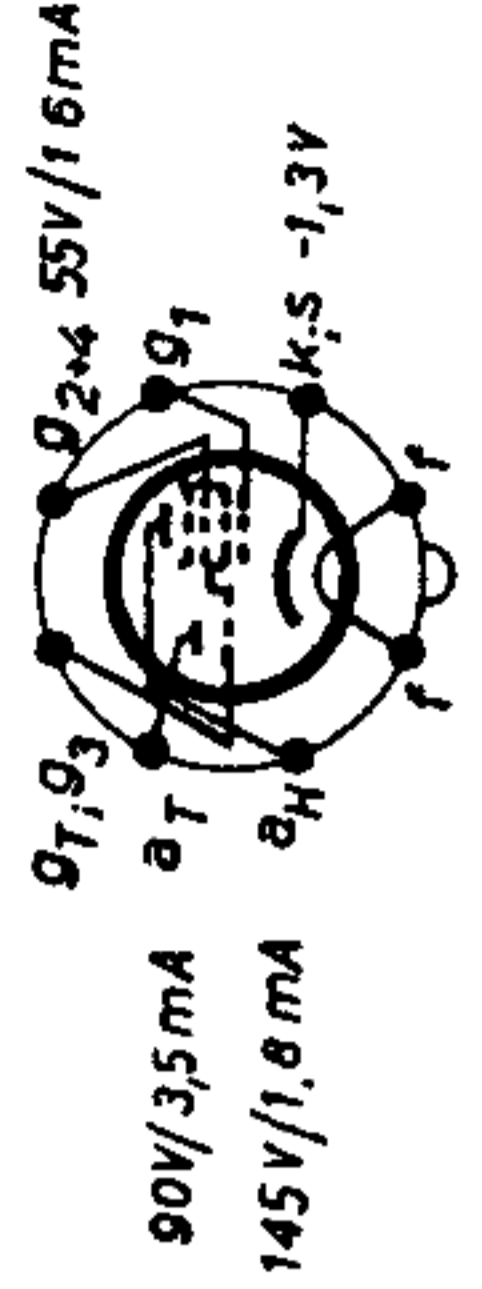
KV 602



Lage der Abgleichpunkte KV 602



ECH 42



90V/35mA
145V/1,8mA
55V/16mA

bei 12V Brücke
herauslöten

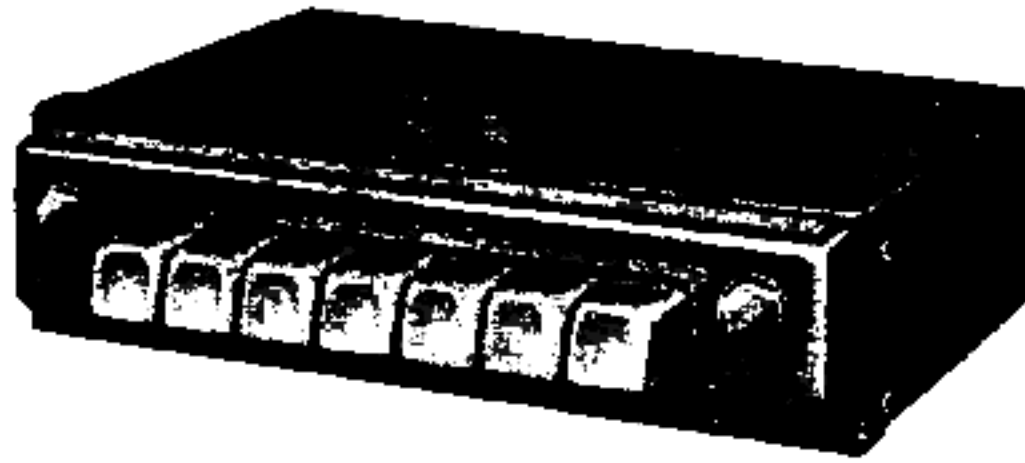
Watt Belastbarkeit

Volt Betriebsspannung

BLAUPUNKT-AUTORADIO

KURZWELLEN-VORSATZ-GERÄTE

KV 601 und KV 602



Frequenzwandler mit Röhre ECH 42, zum Anschluß an Autosuper mit MW-Bereich

Technische Daten

Wellenbereich:

KV 601

90 m-Band	3 — 4,1 MHz =	100 — 73,2 m
60 m-Band	4,2 — 3,5 MHz =	71,4 — 56,6 m
49 m-Band	5,6 — 6,7 MHz =	53,6 — 44,75 m
31 m-Band	9,0 — 10,1 MHz =	33,3 — 29,7 m
25 m-Band	11,2 — 12,3 MHz =	26,7 — 24,3 m
19 m-Band	14,7 — 15,8 MHz =	20,4 — 19 m

KV 602

49 m-Band	5,6 — 6,7 MHz =	53,6 — 44,75 m
41 m-Band	7,0 — 8,1 MHz =	42,85 — 37 m
31 m-Band	9,0 — 10,1 MHz =	33,3 — 29,7 m
25 m-Band	11,2 — 12,3 MHz =	26,7 — 24,3 m
19 m-Band	14,7 — 15,8 MHz =	20,4 — 19 m
16 m-Band	17,3 — 18,4 MHz =	17,35 — 16,3 m

HF-Empfindlichkeit

an Antenne: ca. 2 μ V (ohne Rauschspannung bei 50 mW Ausgang)

Anschluß an Auto-Batterie: 6 V und 12 V

Bei 6,3 V beträgt die Leistungsaufnahme 3 W, bei 12,6 V 4,5 W

Gewicht:

Empfänger-Teil, unverpackt	1,2 kg
Empfänger-Teil, verpackt	1,4 kg

Außere Maße:

	Breite	Höhe	Tiefe
Empfänger-Teil	185 mm	47 mm	130 mm

A. Demontage des Gerätes

1. Nach Lösen der beiden Schrauben rechts und links läßt sich die Frontplatte abnehmen.
2. Nach Lösen der Schellen zur Befestigung der Anschlußkabel auf der Rückseite und der Sechskantschraube läßt sich das Gehäuse abnehmen.

B. Meßanweisung

Sämtliche Strom- und Spannungswerte des Schaltbildes beziehen sich auf den Betrieb des Gerätes bei genau 6,3 V bzw. 12,6 V Klemmenspannung der Batterie. Sie sind mit einem Meßinstrument von $R_i = 333 \Omega/V$ (Multavi II) ermittelt und gelten für den betriebswarmen Zustand des Gerätes (mindestens 10 Min. nach dem Einschalten).

C. Abgleich, Empfindlichkeit- und Eingangswert-Messung

1. Vorbereitung.

- a) Gerät an einen Empfänger anschließen, MW-Bereich einschalten und Zeiger auf 1 MHz einstellen. Empfänger und Meßsender sind zu erden.
- b) Outputmeter parallel zu einem Lautsprecher mit 5- Ω -Wechselstromwiderstand anschließen. Der Innenwiderstand des Instrumentes soll nicht kleiner als 100 Ω sein. Lautstärkeregl. voll aufdrehen, Tonblende auf hell stellen. 50 mW Ausgangsleistung entsprechen dann 0,5 V am Outputmeter.
- c) Künstliche Antenne für Abgleich- und Empfindlichkeitsmessungen verwenden gemäß Abb. 1.

Anmerkung: Evtl. schon im Meßsender eingebaute Antenne nicht benutzen, da diese wahrscheinlich für Heimempfänger angepaßt ist.

Hinweis: Bei dem Meßsender der Fa. Neuwirth Type EP 104 A entfällt die künstliche Antenne nach Abb. 1, da dieser Meßsender schon für Autosuper angepaßt ist.

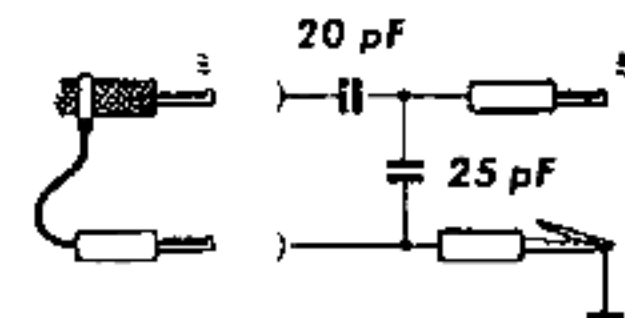


Abb. 1

2. Abgleich.

- a) Meßsender über künstliche Antenne an Antennenbuchse legen, Antennentrimmer C_1 in Mittelstellung bringen.
- b) Der bei dem abzustimmenden Kreis liegende andere Bandfilterkreis ist mit 200 Ω zu bedämpfen. Außerdem muß das erste ZF-Bandfilter im Empfänger auf der Primärseite mit 5 k Ω bedämpft werden.
- c) Abgleich gemäß Tabelle mehrfach wiederholen.

D. Antennenanpassung

Die Antennenanpassung erfolgt im 49-m-Band. Antenne zur vollen Länge ausziehen. Lautstärkeregl. voll aufdrehen. Gerät auf einen Sender bei 6,2 MHz einstellen (1000 kHz auf der Mittelwellenskala des Empfängers). Dann Antennentrimmer C_1 auf Maximum der Lautstärke abstimmen.

E. Umschaltung von 6 auf 12 Volt

Bei 12 V Brücke über Widerstand von 28 Ω (W 16) entfernen.

1 Blatt

KV 601
und
KV 602